

# Parodina Coin War

## ...die schamlose Wahrheit!!!

Von ChinChila

### ...das erste Portal nicht zum Great Neptune Reaf geführt hätte?

Willkommen zum ersten Teil dieser doch recht kranken FF...was sollte ich sagen? nicht viel^^...enjoy and have fun...und beschwert euch nicht, wenn euer IQ durch diesen Mist um einiges gesenkt wird...Chily^^  
Los geht's...

"Elanor hat ein Portal gefunden!"  
"Alles einsteigen!"

PLATSCH!!!

PFLUUMPFFFF...

BOIIIIOOONG

Triefnass und hustend kroch Tea aus dem Wasser. Orientierungslos blickte sie sich um, in der Hoffnung, wenigstens ein kleines Lebenszeichen ihres Teams auszumachen, dass beim betreten des Portals und dem darauf folgendem Fall in alle Winde zerstreut worden war.

Gegen die Sonne anblinzelnd bemerkte sie Rho, der fröhlich hin und her schwingend auf einer Palme saß und nicht mal den Versuch machte, von dort auch wieder hinunter zu kommen.

Auch sah sie, dass Elanor ein paar Meter weiter verzweifelt versuchte den schreienden Tori aus einem Sandhügel zu ziehen.

"Da hat wohl jemand den Kopf in den Sand gesteckt..."

Quat, dicht gefolgt von Lin kam soeben auf sie zugewatet und hatte das Ganze mit angesehen.

"Weiß irgendjemand, wo wir hier gelandet sind? Mir kommt dieser Teil Patinas jedenfalls nicht bekannt vor!"

Auch Tori und Elanor, die soeben zu der doch leicht durchnässten Truppe stießen, waren ratlos. Keinem von ihnen war diese Zone bekannt, auch der sonst so kluge Quat wusste von nichts. Das einzige, was sich zu dieser komischen Gegend sagen ließ war,

dass sie eigentlich weiter nichts Auffälliges an sich hatte...es war ein ganz normaler Strand, mit ganz normalen Palmen an einem ganz normalen Meer, in dem sich ganz normale Fische tummelten. Das einzig abnormale war, dass auf einer dieser Palmen (die im Übrigen völlig normal und absolut nicht verdächtig waren) ein kleiner Nachtteufel hockte, immer noch fröhlich hin und her schwang und konstant in eine Richtung blickte.

"Hey Rho, willst du uns nicht vielleicht Gesellschaft leisten? Wir fühlen uns so einsam ohne dich!"

"Ich komm ja jetzt, Tori-Mausi, nur noch fünf Minuten!!!"

Angespornt durch diese Vertrauensbekundung konnte Tori nicht mehr an sich halten, und brannte mit einem (fiesem) Lächeln auf den Lippen die Palme nieder, in der Hoffnung, das "sein" Rho doch schnell wieder bei ihm wäre. Das dabei auch Rhos Haare leichten Schaden nahmen...gut, dafür konnte er jetzt nichts!

Leicht angesäuert und mit einem Blick, der Stahl schmelzen konnte (was die Umgebung um eine Laterne und zwei Fahrradständer erleichterte) trat nun auch noch der Letzte unserer Helden zur Gruppe, und beriet mit, was denn als nächstes zu tun sei. Doch zuerst galt es herauszufinden, wo man sich denn eigentlich befand. Und so teilte sich die Gruppe auf. Während Lin und Quat ein paar Fische ausfragen sollten, würden Elanor und Rho den Strand absuchen und es Tea und Tori überlassen, mit den Anwohnern dieser Gegend zu reden.

Doch ihre Suche blieb erfolglos...weder wollten die Zeugen und Fische ihre Aussage machen, noch konnten am Tatort Hinweise und Spuren festgestellt werden. Das Einzige, was Sherlock Rho und seiner Assistentin Miss Kitty über den Weg lief war ein Bikinioberteil, zwei Flaschen Sonnencreme, eine Badehose, drei Patina Coins und ein Weihnachtsschmuck-bastel-Komplettset.

"Scheint so, als wäre das die Bikini-Zone..."

Für diesen schlechten Witz Prügel von Tori beziehend, flüchtete sich Rho auf die nächstbeste Palme, während im Hintergrund einige Showgirls aus dem Gebäude kamen, das Rho eben so begeistert observiert hatte. Ihre üblichen "Applaus etc."-Schilder hochhaltend zogen sie überflüssigerweise einmal von rechts nach links durchs Bild, was der Handlung jedoch nicht wirklich weiter half. Immerhin wusste die Gruppe um Tea immer noch nicht, wo sie war und was sie eigentlich hier zu tun hatten. Doch wie in jeder guten Geschichte gab es plötzlich und ganz überraschend-unerwarteterweise einen Wendepunkt, den niemand vorhersehen konnte.

Gerade in ihrem dunkelsten Moment, in dem so manch einer von ihnen schon an aufgeben, Suizid oder Tintenfischringe dachte, trieb langsam aber stetig eine Flasche mit einer Botschaft an den Strand. Quat, der sie zuerst bemerkte, fischte sie aus dem Wasser, öffnete sie und drehte sie um, um an ihren Inhalt zu kommen.

"Sag schon Quat, was ist das?"

"Mal sehen...da hätten wir die aktuelle Ausgabe des Otto-Katalogs, ein Autogramm von Dieter Bohlen und einen komischen kleinen vergilbten Zettel, der wirkt, als wäre er sehr wichtig.

Immerhin sind alle komischen kleinen vergilbten Zettel in solchen Geschichten unheimlich wichtig!"

Leise brummelnd vertiefte sich Quat in die so wichtige Nachricht, während Lin und Tea die neuesten Trends und die "doch so offensichtlichen Figurprobleme" des Seite-1-Models auf dem Deckblatt des Otto-Katalogs diskutierten.

Gerade in dem Moment, als Tori es geschafft hatte, Rho zurückzuschleifen, stand Quat auf, um der Gruppe seine Ergebnisse mitzuteilen. Kein Mucks durchbrach die

Stille während Quat vor ihnen auf und ab ging, kein Grashalm bewegte sich an diesem (ohnehin nicht sehr grasigen) Strand.

"Es ist das eingetroffen, was ich die ganze Zeit befürchtet habe. Eine Botschaft von einer uns noch unbekanntem Macht, die uns unfehlbare Anweisungen gibt, um hier raus zu finden."

"Aber sind diese Anweisungen nicht immer in ultraschwere, seltsam gereimte Rätsel verpackt, die niemand außer der allmächtigen Hauptfigur zu lösen vermag, wobei meistens ein Nebencharakter auf einen Hinweis stößt, der zur Lösung des Rätsels beiträgt?!?"

"Tori hat Recht...was sollen wir sonst hier...langsam haben wir doch alles durch, was so eine Story braucht...fehlt nur noch der obligatorische Kuss am Ende, meistens zwischen dem Hauptchara und seiner/m Angebeteten. Naja, egal, lies mal das Rätsel vor, Quat!"

*Ihr sucht die Lösung, des Pudels Kern,  
was an der Rückkehr euch hindert.  
folget dem Glitzern, dem funkelnden Stern,  
den richtigen Weg ihr dann findet,  
der an eure Welt euch bindet*

Stille. Noch hatte niemand so ganz begriffen, worum es in dem Rätsel eigentlich ging. Doch das würde sich auch nicht ändern.

Langsam grübelnd marschierte Tori über den weichen Sand, den Blick gen Horizont gerichtet, als er plötzlich über etwas stolperte. Aufgeschreckt von seinem Schrei lief alles zu ihm, und bestaunten voll Überraschung, was das kleine Feuerzeug denn da umgenietet hatte. Doch Rho fand schon bald seine Sprache wieder...

"Das ist doch das Weihnachtsschmuck-bastel-Komplettset. Kann es sein, dass..."

"Ich hab eine Idee! Das Rätsel sprach doch von einem funkelnden Stern...damit muss einer dieser Billig-Verpackungssterne gemeint sein!"

Selbst erstaunt über diese doch sehr treffende Erkenntnis öffnete Tea die Kiste und zog einen dieser Sterne hervor. Doch was konnte bloß mit "folget dem Glitzern" gemeint sein?

"Tea...was ist, wenn wir einfach dem Strahl des Sonneneinfalls folgen, der sich im Glanzpapier des Sternes bricht?"

"Stimmt. Da ist ein Portal zwischen den Palmen...wir haben es geschafft, wir haben das Rätsel gelöst! Los, lasst uns abhauen!"

Und mit der Erwartung auf neue Abenteuer verlassen unsere Helden diese Welt, und widmen sich ihren richtigen Aufgaben.

ENDE TEIL 1 - *"denn Schwachsinn hat einen Namen"*

Joa, das wars auch schon wieder...weiter gehts dann in Teil zwei mit der nächsten kranken Idee, die sich mir auf das Blatt ergießt...man liest sich^^  
(Achso, und natürlich muss ich ja noch ganz obligatorisch um Kommis bitten^^°)